



Bauernheilige / Viehpatrone links und rechts neben dem Altar:
 + links: der hl. Wendelin (mit Wurfschaufel, Hirtentasche, ein Lamm und ein Ochse zu seinen Füßen; lebte im 6. Jht. in den Vogesen, Gedenktag: 20. Oktober
 + rechts: der hl. Eligius, der dem Pferd, das sich nicht beschlagen lassen wollte, ein Bein abnimmt, den Huf beschlägt und das Bein zur Verwunderung des Bauern dann wieder ansetzt. Später wurde der ehemalige Hufschmied Bischof von Noyon (im Norden Frankreichs), * um 588, + 660, Gedenktag: 1. Dezember
 + hl. Florian (im Legionärgewand mit Wasserkessel in der rechten Hand, mit dem er ein brennendes Haus löscht); Martyrium unter Kaiser Diokletian um 303/304; mit einem Stein beschwert in der Enns ertränkt, Gedenktag: 4. Mai
 + hl. Sebastian (am Baum angebunden, von Pfeilen getroffen), erlitt das Martyrium Ende des 3. Jht., Gedenktag: 20. Januar
 + hl. Laurentius (Figur um 1500; jugendlicher Diakon mit Rost); Martyrium auf dem Rost 258; Gedenktag: 10. August
 + Jakobus der Ältere (mit Pilgerstab und Beutel in individueller Tracht), um Ostern 44 in Jerusalem enthauptet; Gedenktag: 25. Juli

Baugeschichte

1860 erbaut, ursprünglich auf dem Hofgelände Bauer Gresser
 2002 innen und außen restauriert

Holzbildwerke

**Sebastianskapelle
 Gambach, Bergatreute**

Altar

neoklassizistisch mit Dreiecksgiebel; mit zum Altar passenden Stelen auf beiden Seiten
 Altarbild: Maria Himmelskönigin mit Kind bzw. Maria Immaculata (weil mit dem Fuß auf der Schlange) von Josef Eggler, Vogt, 1842? (Jahreszahl fast unleserlich)
 Assistenzfiguren hl. Mutter Anna mit Maria; "jugendlicher" hl. Nikolaus von Myra (mit Bischofsstab, Buch und 3 goldenen Kugeln); + 345 oder 351; Gedenktag: 6. Dezember
 davor: links der hl. Franz von Aissisi (im Franziskaner-Habit); * 1181, + 1226; Gedenktag: 4. Oktober
 und rechts der hl. Benedikt von Nursia (mit Abtsstab und zerbrochenem Becher, der zersprang als er das Kreuz über den Becher mit vergiftetem Inhalt machte); * 480, + 547; Gedenktag: 11. Juli (Übertragung der Gebeine); früher: 21. März

Deckengemälde

Marienkrönung (Künstler unbekannt), mit der Heiligsten Dreifaltigkeit Gottvater, Gottes Sohn und dem Heiligen Geist, als Taube dargestellt (Gemälde korrespondierend mit dem Altarblatt, das Maria als Himmelskönigin zeigt)

Quellen

Manfred Thierer / Ursula Rückgauer, Stätten der Stille, Kapellen im Landkreis Ravensburg, Lindenberg 2010, Seite 137
 Kapellen-Tour durch die Gemeinde Bergatreute
<https://www.bergatreute.de/fileadmin/Dateien/Bergatreute/Bilder/Freizeit/Kapellenbilder/kapellentour.pdf>, 18.04.2023
 MindMap erstellt von Günter Brutscher, Mennisweiler; frei verfügbar unter www.wegzeichen-oberschwaben.de Stand: April 2023

Vortragskreuz

an der ersten Bank rechts:
 Vortragskreuz mit gold gefasstem Christus-Korpus

